

Vorschriften auf den Seeschifffahrtsstraßen und auf See



Unter 50 m



Von 50 m Länge oder mehr



Unter 20 m Länge, Seitenlichter dürfen vor dem Toplicht angebracht sein







Unter 12 m Länge



Unter 7 m Länge, 7 km Höchstgeschwindigkeit



Schleppverbände in Fahrt



Bis 200 m Schleppzuglänge, Schlepper nicht über 50 m



Über 200 m



Mit längsseits geschleppten Anhängen





Starr verbunden



Nicht starr verbunden von 50 m Länge oder mehr





Von 50 m Länge der mehr mit Fahrt durchs Wasser



Ohne Fahrt durchs Wasser

Manövrierunfähiges Fahrzeug

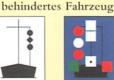




Über 12 m Länge, keine Fahrt durchs Wasser







Manövrier-

Fahrzeuge des



Ohne Fahrt durchs Wasser; Passierseite: 2 grüne Lichter, bzw. zwei schwarze Rhomben





Von 50 m Länge oder

Fahrzeuge vor Anker





Tiefgangbehindertes Fahrzeug





öffentlichen Dienstes

Bei Erfüllung polizeilicher Aufgaben, wenn der Verkehr gefährdet ist

Zollfahrzeug





Nicht frei-



Freifahrend auf NOK, Trave und Warnow

Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern



Von 50 m Länge oder mehr







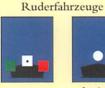


Unter 7 m Länge

von Hand geführtes Licht

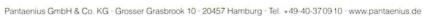










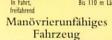






Fähren







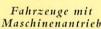
Fahrzeuge, Schwimmkörper und schwimmende Anlagen



Gegen Wellenschlag zu s Bestimmte gefährliche Güter befördernde Fahrzeuge



Je nach Gefahrgut 1, 2 oder 3 blaue Kegel oder Lichter







Fahrzeuge mit Vorrang

Maschinenfahrzeuge in Fahrt







Schubverband









Gekuppelte Fahrzeuge









Vor Anker

Schleppverband







Geschlepptes Fahrzeug

Schwimmende Geräte bei der Arbeit



Fahrzeuge der Überwachungs-



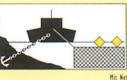


Im Einsatz





Beim Fang



Mit Netzen und Auslegern

Fischereifahrzeuge



Sonderregelungen für den Bodensee Fischende Fahrzeuge





Mit Schleppangel



Schwimmende Geräte, arbeitende, festgefahrene oder gesunkene Fahrzeuge



Durchfahrtseite jeweils rechts, links: Durchfahrt verboten





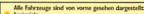
Die übrige Schifffahrt nicht behindernd



Ankernde Fahrzeuge



Ankernde Fahrzeuge und schwimmende Anlagen, die die übrige Schifffahrt behindern



Abstrahlwinkel der Lichter: Tossächt: 225°; Hecklicht: 135°; Seitmächt: 112,5°

Topplicht: 225"; Hecklicht: 135"; Seitenlicht: 112,5" Flaggen und Tafeln: Rechteckig und mindestens 60 cm hoch und breit, Tafeln können statt der Flaggen geführt werden







Vorschriften auf den See- und Binnenschifffahrtsstraßen

Verbotszeichen



Durchfahrt verboten (Binnen); Sperrung einer Teilstrecke (See)













Durchfahrt verboten, Rote Lichter



(nur Binnen)



Fahrverbot für Sportboote



Fahrverbot für Segelfahr



Fahrverbot für Fahrzeuge, die eder mit Maschinenantrieb no unter Segel fahren (Binnen)



Fahrverbot für Fahrzeuge







Verbot des Begegnens







Verbot, außerhalb der angezeigten Begrenzung zu fahren (gilt auf Seeschifffahrtsstraßen nicht für kleine Fahrzeuge)



Geschwindigkeitsbeschränkung wegen Gefährdung durch Sog und Wellenschlag (See)

Gebotszeichen





Anhalten

In beiden Richtungen befahrbar



Einschränkungen

40

Fahrwassereinengung, Abstand in Metern, in dem sich Fahrzeuge vom Tafelzeichen entfernt halten



Gebot, besondere Vorsicht walten zu lassen



Geschwindigkeits-beschränkung (in km/Std.)



Verpflichtung, das Funkgerät auf dem auf dem Zeichen angegebenen Kanal in Betrieb zu nehmen (Binnen)











In einer Richtung befahrbar (Gegenrichtung gesperrt)

Erlaubnis zum Durchfahren (Binnen)



Empfehlungs- und Hinweiszeichen

Stillliegen erlaubt (Binnen)



Ankern erlaubt (Binnen)



Wassertiefe begrenzt

(Binnen)

Festmachen erlaubt (Binnen)



Durchfahrtshöhe begrenzt

(Binnen)

Nicht frei fahrende Fähre



Beschränkung auf zusätzlicher Tafel angegeben

Frei fahrende Fähre



Fahrerlaubnis für Fahrzeuge



Hinweis auf Wehr



Erlaubnis zum Segelsurfen



(Binnen)



Wasterskistrecke (bei See: im Fahrwasser)



Fahrerlaubnis für Sportboote (Binnen)



Fahrerlaubnis für

Fahrrinnen auf Binnenschifffahrtsstraßen



Fahrerlaubnis für Segelfahrzeuge (Binnen)



Fahrerlaubnis für Fahrzeuge, die weder mit Maschinenantrieb och unter Segel fahren (Binnen)



Kitesurfstrecke



Empfehlung in Pfeilrichtung zu fahren (Binnen)







Nur für Kleinfahrzeuge ohne Maschinenantrie befahrbar (Binnen)





Lage der Fahrrinne zum Ufer links



Fahrrinne liegt am linken Ufer







